

## 1.Frauen: HSG Hüllhorst 2 - HSG Porta 18:11 (8:9)

Geschrieben von: Miriam Bekemeyer  
Sonntag, den 24. Februar 2013 um 18:15 Uhr

---

### Katastrophale Angriffsleistung in der 2. Halbzeit

Vor dem Auswärtsspiel beim Tabellenvierten in Hüllhorst war uns bewusst, dass es nicht einfach werden sollte. Nicht nur, weil wir diese Saison bisher überhaupt noch keinen Auswärtspunkt geholt haben, sondern auch deshalb, weil wir im Hinspiel gegen Hüllhorst gewonnen hatten und sie auf Wiedergutmachung aus waren. Auf unserer Seite fehlten Alex, Laura und Natalie, dafür half Lilly aus.

Wir kamen gut ins Spiel und führten nach 4 Minuten schon mit 3:1, was vor allem an 2 Toren von Katrin lag, die sich im Eins-gegen-eins durchsetzen konnte. Danach machte Hüllhorst jedoch 3 Tore in Folge und zog an uns vorbei. Es entwickelte sich ein offenes Spiel mit wechselnden Führungen. Tanna hielt stark und Kira hatte bei 3 Würfeln Glück, dass sich die gegnerische Torwartin die Bälle fast selbst ins Tor legte. Beim 9:7 in der 28. Minute führten wir zum ersten Mal mit 2 Toren, jedoch konnte Hüllhorst kurz vorm Ende der 1. Halbzeit noch den Anschlusstreffer erzielen.

Anne sprach in der Halbzeit an, dass wir weiter lange Angriffe spielen sollten und bereitete uns schon darauf vor, dass Hüllhorst bestimmt den Torwart wechseln würde. So kam es dann auch und wir blieben prompt die ersten 10 Minuten der 2. Halbzeit ohne Torerfolg. Der Gegner konnte so auf 11:9 an uns vorbeiziehen. Durch ein Siebenmetertor von Kira schafften wir noch einmal den Anschluss und nachdem Eileen in der 47. Minute das erste Feldtor zum 14:11 warf, waren wir noch einigermaßen in Schlagdistanz. Doch wie in der gesamten 2. Halbzeit kamen wir einfach nicht mehr an der gegnerischen Torhüterin vorbei und trafen die letzten 13 Minuten nicht mehr ins Tor, so dass Hüllhorst noch auf 18:11 erhöhen konnte.

Nachdem wir die 1. Halbzeit gut gestaltet hatten, kam es nach dem Wechsel unerklärlicherweise zum kollektiven Versagen im Angriff – nur 2 geworfene Tore in 30 Minuten sagen alles. Wir können uns noch bei Tanna bedanken, dass sie so gut hielt (u.a. verwarf Hüllhorst 8 Siebenmeter), sonst hätten wir wahrscheinlich um 20 Tore verloren.

Nach einem spielfreien Wochenende kommt am **Freitag, dem 8.3. um 17:45 Uhr** Wehe als nächster Gegner in die Karl-Krüger-Arena.

Tanna (1.- 55. Min.), Nadine (55. - 60. Min.), Kira (5/2), Katrin (2), Vizi (2), Eileen (1), Carina (1), Kathi, Valerie, Lilly, Micky